

22.3.2012



Hier jubelt Sven Kraus: Der ehemalige Profi und Tour-de-France-Teilnehmer gewann vergangenes Jahr den Radsportklassiker in Zusmarshausen. Foto: Marcus Merk

Bayerischer Klassiker zum Saisonauftakt

Radsport 39. Auflage des Schwarzbräu-Preises wartet mit namhaftem Teilnehmerfeld auf

Zusmarshausen Am Sonntag um 8.30 Uhr endet für die Radsportler die Winterpause. Dann fällt der Startschuss zum 39. Schwarzbräu-Preis, der die bayerische Radsportsaison eröffnet. Der Klassiker ist fester Bestandteil im Terminkalender der deutschen Elite. Über 500 Teilnehmer können die Zuschauer beim Start der hochwertig besetzten Veranstaltung am Zusmarshausener Schlossberg bejubeln. Topfahrer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland haben ihre Teilnahme am 135 Kilometer langen Rennen zugesagt.

Für viele der Starter ist der Schwarzbräu-Preis eine gern genommene Standortbestimmung nach der langen Winterpause. Für das Hauptrennen der A-B-Eliteklasse haben sich bereit alle süddeutschen Elite-Teams gemeldet.

Bei den C-Amateuren ist das Fahrerfeld mit knapp 200 Sportlern ebenfalls gut besetzt. Und auch der Nachwuchs ist beim Radsportklassiker vertreten. Rund 90 Fahrer treten in der Juniorenklasse, knapp 80 in der Jugendklasse an.

Die 27 Kilometer lange Strecke führt über Bieselbach, Horgau, Agawang, Häder, Dinkelscherben und Steinekirsch zurück nach Zusmarshausen.

Die Vorarbeiten sind laut Rennleiter Walter Klein bereits geleistet. Rund 120 Helfer sind im Einsatz. Die Freiwilligen Feuerwehren von Dinkelscherben und Zusmarshausen sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Das Rote Kreuz unterstützt die Veranstaltung im medizinischen Bereich. Das Bayerische Fernsehen sendet eine Zusammenfassung des Rennens. (AZ, nick)